



Von neuen Preisen u. a.

Wie wohl jeder Leser inzwischen schon selber hat feststellen müssen, sind die Posttarife gestiegen und die kostensparende Sonderregelung, welche die Post Vereinen zugesteht, bezieht sich nur auf normalisierte Drucksachen, während unsere Sendungen in der Regel leider nicht normalisiert sind. Auch die Kosten für Papier und Druck sind in den zwei letzten Jahren gestiegen. Sowieso bringt die Redaktion es seit Monaten nicht mehr fertig, unter 44 Seiten zu bleiben, obschon die Preise eigentlich für 40 Seiten berechnet waren. Und wir hatten jenen "forum"-Lesern, die zur Finanzierung unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin beitragen, versprochen, daß sie nicht allein diese Kosten tragen sollen, sondern daß alle Käufer daran beteiligt würden.

Sie haben wahrscheinlich schon verstanden, worauf wir hinauswollen: Die "forum"-Preise steigen ab Nr. 87: ein Einzelheft kostet dann 60 F, ein Abonnement 400 F, für Studenten und Arbeitslose oder als Geschenkabonnement 350 F. Vor allem den Auslandsportozuschlag müssen wir auf 150 F anheben. Wenn Sie mit ähnlichen Zeitschriften in In- und Ausland vergleichen, werden sie feststellen, daß unsere Preise noch weit unter dem Durchschnitt liegen. Wir können Ihnen versichern, daß sie weiterhin sehr knapp am Gestehungspreis kalkuliert sind. Das erklärt im übrigen auch die relativ häufigen Preisanpassungen.

Vor allem die Kiosk-Käufer möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, daß nicht nur sie im Falle eines Abonnements 80 F im Jahr sparen können. Da wir von den 60 F nur rund die Hälfte von den "Messageries Paul Kraus" zurückerhalten, gewinnen auch wir, falls sie sich abonnieren, 160 F (minus Versandkosten).

\*

Seit 4 Monaten hat "forum" nun eine hauptamtliche Angestellte. Vor allem jene Leser, die Reklamationen oder Sonderwünsche vorzubringen haben, werden gemerkt haben, daß sie viel schneller zufriedengestellt werden. Auch wird unsere Abonnenten-Kartei jetzt schneller und genauer geführt. Melden Sie jede Unregelmässigkeit, vor allem wenn eine Nummer ganz ausbleibt, damit wir sofort die Feh-

lerquelle beheben können.

Nach außen weniger sichtbar ist die Arbeitserleichterung für die andern Mitarbeiter. Die Einstellung einer halbtäglichen Arbeitskraft hat sich auf jeden Fall vollauf bewährt. Die rund 100 Leser, die so freundlich sind, seit September 1985 jeden Monat mit ihrem Ordre Permanent unser Projekt zu unterstützen, können also beruhigt sein, daß ihr Geld gut investiert ist. Falls weitere Leser bereit sind, einen Dauerauftrag ("ordre permanent") zugunsten der Finanzierung unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin einzurichten, so sind sie selbstverständlich willkommen. Nicht nur die Mindestlöhne sollen bekanntlich ab April steigen ... Für diesen Fall gilt das Postscheckkonto 47233-91 von "forum a.s.b.l." (nicht für Abonnementzwecke!).

In Nr. 85 hatten wir auch einen Aufruf veröffentlicht, wir bräuchten zur Verbesserung der technischen Infrastruktur unseres Sekretariats eine elektrische Schreibmaschine, Lay-out-Tische mit beleuchteter Platte, eine hängeregistratur. Ein automatischer Telefonbeantworter wäre auch recht nützlich. Es könnte ja sein, daß ein Leser gerade eines dieser Geräte abstößt oder jemanden kennt, der das vorhat, so daß die "forum"-Redaktion von diesem günstigen Angebot profitieren könnte.

\*

Unser bester Dank geht an das "Journal": als einzige Luxemburger Zeitung hat sie von sich aus an unsern 10. Geburtstag gedacht und "forum" am 9. 1. 1986 eine ganze Seite gewidmet.

Wir wollen, wie schon angekündigt, am Samstag, den 7. Juni 1986 offiziell mit unsern Lesern und Freunden feiern.

Nach dem Karikaturen-Kalender, den wir zum 10jährigen Bestehen herausgebracht haben (es sind noch welche Exemplare erhältlich!), wollen wir unsern mittlerweile 1100 Abonnenten noch ein kleines Bonbon anbieten: ein Sachindex der ersten 10 Jahre "forum", für jene, die "forum" sammeln, ein sicher nützliches Werkzeug.

Mafalda



par Quino

in: La Croix 23.3.84